

## Land & Leute



### Lebensbedingungen von Halb-Nomaden im Norden Kenias

Die Menschen in der Region Isiolo leben als Wanderhirten: Die Frauen, Kinder und alte Menschen wohnen in kleinen Familiengemeinschaften in traditionellen Hütten. Die Männer sind oft monatelang mit den Kühen auf der Suche nach Weideflächen unterwegs.

Die halbtrockene (semi-aride) Region bietet den Familien keine Möglichkeit Landwirtschaft zu betreiben. Sie sind abhängig von ihrer Tierzucht. Der Alltag der Frauen und Mädchen besteht aus stundenlangen



Märschen um Wasser zu holen, der Betreuung der Ziegen und Kleinkinder sowie dem Zubereiten der Mahlzeiten, die vorwiegend aus Maismehl und Ziegenmilch bestehen. Durch die wiederkehrenden Dürren ist ein Überleben trotz ihres angepassten Lebensstils kaum noch möglich.

Es fehlt in der Region an Infrastruktur wie Straßen, Wasser, Strom und vor allem Schulen. Tumaini Isiolo e.V. will insbesondere durch Unterstützung im Bildungsbereich zu einer nachhaltigen Weiterentwicklung beitragen.

## Kontakt



### Über den Verein

Katrin und Jochen Heeskens lebten und arbeiteten drei Jahre (2009-2011) als Entwicklungshelfer gemeinsam mit ihren drei Kindern in der nordkenianischen Stadt Isiolo.



Sie halten direkten Kontakt zu allen Projekten. Eine Koordinatorin vor Ort in Isiolo kümmert sich um administrative Themen und ist Anlaufstelle für alle unterstützten Kinder.

Weitere Informationen, Aktuelles, Fotos und Reiseberichte finden Sie auf unserer Website:

[www.tumaini-isiolo.de](http://www.tumaini-isiolo.de)

### Kontakt:

Katrin Heeskens (1. Vorsitzende), Blumhardtstr. 17, 75378 Bad Liebenzell, Tel. 07052/933931 [info@tumaini-isiolo.de](mailto:info@tumaini-isiolo.de) (V.i.S.d.P)

Der Verein ist ein gemeinnütziger und eingetragener Verein im Vereinsregister Calw, VR 903, Spendenquittungen werden gerne ausgestellt.

### Spendenkonto:

Tumaini Isiolo e.V.  
IBAN DE55 4306 0967 7023 6414 00  
BIC GENODEM1GLS  
GLS Gemeinschaftsbank e.G

## Tumaini Isiolo e.V.



## Bildung fördert Zukunft

Der Förderverein „Tumaini Isiolo e.V.“, Hoffnung für Kenia, unterstützt Bildungsprojekte im Norden Kenias in der Region Isiolo.

Ziel des Vereins ist es, den Menschen vor Ort durch **Bildung** eine langfristige Entwicklungschance zu geben.

Deshalb sind wir vor allem in drei Bereichen aktiv:

1. Patenschaften für Schulplätze
2. Bildung für Erwachsene
3. Stärkung von Bildungsstrukturen

Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

## Bildung & Empowerment



### Erwachsenenbildung

In einer Gesellschaft wie dem Stamm der Samburu und Maasai haben Frauen und Mädchen sehr oft keine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben.

Viele Mädchen werden bereits im Alter von 11-14 Jahren verheiratet. Und noch ca. 70 % aller Mädchen werden genital beschnitten.

Positive Veränderung einer Gesellschaft oder eines Einzelnen kann durch Bildung, Wissen und dem Bewusstsein eigener Rechte stattfinden (Empowerment).

Tumaini Isiolo e.V. unterstützt deshalb unter anderem die Initiative von Alex Muriki an der Schule von Lengwenyi: Dort findet nach Schulschluss Unterricht für Erwachsene statt. So lernen vor allem Mütter Rechnen, Lesen und Schreiben.



#### Ihr Beitrag:

- Unterstützen Sie mit einer Einmalspende dieses oder ähnliche Projekte der Erwachsenenbildung.
- Unterstützen Sie mit einem Betrag Ihrer Wahl Mädchen, die vor einer Zwangsverheiratung weggelaufen sind (z.B. Internatsgebühren, Schulkleidung).

Kennwort: Empowerment

## Bildungsstrukturen stärken



### Ganzheitlicher Ansatz

Unser Projektpartner Dare Foundation leitet die Olng´arua School im nordkenianischen Buschgebiet.

Emma Redfern und ihr kenianischer Mann Kitonga verfolgen dort einen ganzheitlichen Ansatz für Bildung und persönliche Entwicklung:



Der Unterricht ist geprägt von kreativen Einheiten und Gruppenarbeit anstatt des sonst üblichen Frontalunterrichts. Im Fokus steht auch eine ausgewogene und gesunde Ernährung durch die eigene Mensa.

Leider leidet auch das Gebiet der Olng´arua Schule sehr unter der anhaltenden Trockenheit und den daraus resultierenden schweren bewaffneten Kämpfen der Nomadenstämme. Häufig ist Olng´arua deshalb Zufluchtsort nicht nur für die Kinder, sondern auch für deren Familien.

#### Ihr Beitrag:

- Unterstützen Sie die Olng´arua School mit einem regelmäßigen oder einmaligen Betrag.
- Die Spenden fließen z.B. in den Mensabetrieb, Schulbücher, den Bau weiterer Klassenzimmer

Kennwort: Olngarua

## Eine Zukunft schaffen



### Von Anfang an dabei: Purity & Antiocco

Einige unserer unterstützten Kinder haben inzwischen erfolgreich ihre Ausbildung beendet und sind zu beeindruckenden Persönlichkeiten herangewachsen. Purity und Antiocco sind zwei von Ihnen, die seit 2009 dabei waren:

Antiocco (r.) hat seine handwerkliche Ausbildung abgeschlossen. Purity (oben mit ihrer Mutter) wird in Zukunft als Lehrerin arbeiten. Beide können nun mit ihrem Einkommen ihre Familien und Geschwister unterstützen.



Unser Schulplatzprogramm fördert die Ausbildung in der Primar- und Sekundarstufe sowie Stipendien für Berufsausbildungen. Die Angehörigen der Kinder übernehmen einen angemessenen finanziellen Eigenanteil an der Bildung ihres Kindes.

Zu allen Kindern haben der Förderverein und die Koordinatorin aus Isiolo persönlichen Kontakt.

#### Ihr Beitrag:

- Finanzieren Sie mit einem individuellen monatlichen Festbetrag einen Schulplatz.
- Helfen Sie mit Ihrer Einmalspende Sonderkosten zu bezahlen (z.B. Schulkleidung, Hygieneartikel)

Kennwort: Schulkinder